

Alison McGhee

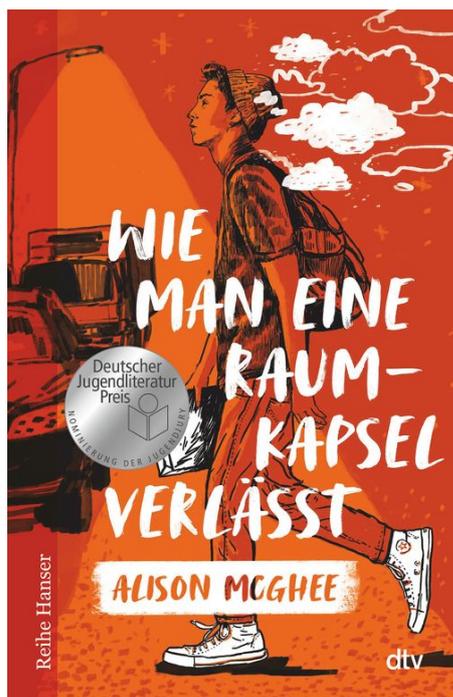
Wie man eine Raumkapsel verlässt

Von einer emotionalen Kraft, die einem den Atem nimmt

Will ist einer, der geht. Von zu Hause zur Schule zur Arbeit und wieder zurück. Tag für Tag. Er geht an diesem kleinen Kerl vorbei, der auf Schmetterlinge wartet. Vorbei an Superman, dem Obdachlosen. Vorbei an dem wahnsinnigen Hund, der immer bellt.

Aber es gibt auch Orte, an die will er nicht, kann er nicht gehen: die Brücke über die Fourth Street, den Laden mit den hundert chinesischen Segenssprüchen – Orte, die er immer mit seinem Vater besucht hat und der sich das Leben genommen hat.

Will muss herausfinden, wie er auf seine Probleme zugehen kann, statt vor ihnen wegzulaufen. Vielleicht, indem er den Mut findet, wieder mit seiner Freundin Playa zu sprechen? Ist das der Weg raus aus der Traurigkeit und ins Leben zurück?



Alison McGhee

Wie man eine Raumkapsel verlässt

Deutsche Erstausgabe
208 Seiten

ISBN: 978-3-423-43806-3

EUR 9,99 [DE]

ET 23. April 2021

Übersetzung: Aus dem
Englischen von Birgitt Kollmann
Lesealter ab 12

Übersetzer*in: Birgitt Kollmann



© Dani Werner

Autor*in

Alison McGhee

Alison McGhee hat zahlreiche hochgerühmte und ausgezeichnete Romane für Erwachsene, Kinder und Jugendliche veröffentlicht. Sie wurde unter anderem für den Pulitzer Preis und den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Mehrfach stand sie mit ihren Büchern auf Platz 1 der ›The New York Times‹-Bestsellerliste.



Übersetzer*in

Birgitt Kollmann

Birgitt Kollmann, 1953 in Duisburg geboren, studierte in Heidelberg Englisch, Spanisch und Schwedisch. Sie arbeitete als Übersetzerin im Bereich Entwicklungshilfe, anschließend sechs Jahre in Südamerika und lebt heute als freie Übersetzerin bei Darmstadt. Für die Reihe Hanser übersetzte sie u.a. die Romane von Erin Entrada Kelly, Joyce Carol Oates und Alison McGhee und wurde für ihre Arbeiten mehrfach ausgezeichnet u. a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis und dem Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis.

News

Empfohlen als ›Kröte des Monats‹

›Das Telefon in der Birke‹ von Alison McGhee in der Übersetzung von Birgitt Kollmann wird besonders empfohlen als ›[Kröte des Monats](#)‹ Juni 2025 der STUBE (Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur, Wien).

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2022

Sowohl von der Kritikerjury in der Kategorie Jugendbuch als auch von der Jugendjury wurden Alison McGhee und Birgitt Kollmann mit "Wie man eine Raumkapsel verlässt" für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2022 nominiert.

›Das Telefon in der Birke‹ unter den besten 7

›Das Telefon in der Birke‹ von Alison McGhee in der Übersetzung von Birgitt Kollmann wurde auf die Deutschlandfunk-Bestenliste ›Die besten 7‹ im April 2025 gewählt. Jeweils am ersten Samstag im Monat präsentiert der Deutschlandfunk in der Sendung *Büchermarkt* seine monatliche Bestenliste mit sieben Kinder- und Jugendbüchern, ausgewählt von einer Fach-Jury aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Pressestimmen

»Ich ziehe jedenfalls meinen Hut vor der Autorin, vor der Übersetzerin und vor diesem Buch, das für mich eindeutig einen Literaturpreis verdient hat.«

jugendbuchtipp.de, Ulf Cronenberg, 16. Mai 2021

»Alison McGhee hat mit *Wie man eine Raumkapsel verlässt* ein leicht zugängliches, berührendes und besonders stimmungsvolles Buch geschrieben.«

jugendbuch-couch.de, Alexandra Fichtler-Laube, 20. Mai 2021

»Besonders gut an diesem Buch hat mir tatsächlich die Gestaltung der Erzählung gefallen (...).«

die-vor-leser.de, Ann-Kathrin Opiolka, 22. Mai 2021

»Wie man eine Raumkapsel verlässt‹ ist eine melancholische Geschichte über die Bewältigung eines Traumas.«

Münchner Merkur, Dominique Salcher, 10. August 2021

»Eine unglaubliche, traurige Geschichte, die dennoch Hoffnung schenkt. Absolut empfehlenswert!«

»Durch kunstvolle Reduktion schafft die preisgekrönte Autorin neben dem konkreten Thema ›Depression‹ ein allgemeingültiges Stimmungsbild über die Isolation des Einzelnen in der Gesellschaft (...).«

Der Rote Elefant, Kristina Vogt

»In der Punktgenauigkeit, mit der Emotionen, Situationen, Beziehungen beobachtet und vermittelt werden, liegt die Stärke des Buches.«

Ö1, Ex Libris, Karin Haller, 1. Juni 2021

»Eine besondere, anrührende und hoffnungsvolle Geschichte. Kurze Kapitel, wenig Handlung, aber eine Intensität wie ein Blitzeinschlag.«

Deutschlandfunk, Ute Wegmann, 3. Juli 2021

»Alison McGhee spricht mit wenigen Worten von großen Emotionen.«

ZEIT, 2. September 2021

»Dabei entstanden ist ein berührendes, lyrisches Werk, das über den Verlust und den Blick auf die Welt konzentriert erzählt. Sprachlich präzise mit einer Hauptfigur, die man nicht vergisst!«

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.

Autor*in Alison McGhee bei dtv

- Nachrichten von Micah, Paperback, ISBN: 978-3-423-65037-3
- Wie man eine Raumkapsel verlässt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62802-0
- Das Telefon in der Birke, Hardcover, ISBN: 978-3-423-64126-5